

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 13. Februar 2017
im Dorfgemeinschaftshaus Kalübbe
von 20:03 Uhr bis 21:00 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Jan Gerstandt
GV Florian Joost
GV'in Andrea Rolschewski
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV Hans Solterbeck
GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See
Gast: Herr Czierlinski (zu TOP 4); Zuhörer/innen: 8

Es fehlten: GV Kai Ellen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 01.02.2017 zu Montag, 13. Februar 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 05. Dezember 2016
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet südlich der Straße „Heidkamp“, östlich der Straße „Am Pool“
hier: Durchführungsvertrag
5. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet südlich der Straße „Heidkamp“, östlich der Straße „Am Pool“
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
6. Einnahme- und Ausgabeplan 2017 der Kameradschaftskasse Feuerwehr
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Mitglieder

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung vorgetragen; sie wird somit in der vorliegenden Form genehmigt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 05. Dezember 2016**

Bürgermeister Schnathmeier teilt mit, dass er von Frau Harder darauf hingewiesen wurde, dass in der Niederschrift die Beträge bei der Anschaffung für Schränke vertauscht wurden.

Folgende Änderung wird beschlossen:

HHSt. 46400.935000	700 € neu für Anschaffung Schrank (75 % von 1.000 €)
HHSt. 88000.935000	300 € neu für Anschaffung Schrank (25 % von 1.000 €)

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Dorfputz am 25.03.2017
- Anbieterwechsel Glascontainer
- Landtagswahl am 07.05.2017
- Feuerwehrangelegenheiten: Druckerhöhungsanlage, Terminänderung 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kalübbe (2018), Termin mit Feuerwehrunfallkasse im Juni 2017
- Breitbandausbau: Einwohnerversammlung am 15.03.2017 im DGH
 - Sprechzeiten im Feuerwehrgerätehaus: (Anlage)
 - Mittwoch, 22.03.2017 10:00 Uhr – 19:00 Uhr
 - Donnerstag, 23.03.2017 10:00 Uhr – 19:00 Uhr
 - Mittwoch, 29.03.2017 10:00 Uhr – 19:00 Uhr
 - Mittwoch, 05.04.2017 10:00 Uhr – 19:00 Uhr
- Windenergie: Regionalplan des Landes in der Verwaltung einsehbar
- Regenwasserleitung Bahnhofstraße: Filmung vorerst vertagt; wird im Geschäftsausschuss behandelt
- Haushaltskonsolidierung:
 1. Es wird ein Termin angestrebt, bei dem offene Fragen zu einer evtl. Fehlbetragszuweisung erläutert und beantwortet werden.
 2. Laut Kommunalaufsicht war die Vorgehensweise bezogen auf den Wasserschaden im Sportheim korrekt.
 3. Die Kommunalaufsicht hat Bedenken, den Haushalt zu genehmigen.
 4. Die Hebesätze müssten angehoben werden.
 5. Eine Regenwasserabgabe müsste eingeführt werden.
 6. Ausbaubeiträge müssten erhoben werden.
- Die nächste Sitzung des Geschäftsausschusses ist am 06.03.2017.
- Frau Annette Schröder hat sich erkundigt, ob sie im DGH ein Bücherregal aufstellen darf. Ab Mai 2017 soll dieses bei GV Rüter möglich sein. Er wird sich mit ihr in Verbindung setzen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Saggau schlägt vor, zu dem angestrebten Termin „Haushaltskonsolidierung“ Vertreter einer höheren Instanz einzuladen.

GV Tietgen teilt mit, dass es nicht korrekt auf dem Informationszettel ist, dass 50 MBit erreicht werden, sondern es nur **bis zu** 50 MBit sind.

Bürgermeister Schnathmeier verweist auf die kommenden Sprechstage, dort können solche Fragen geklärt werden.

GV Solterbeck erklärt sich für befangen und verlässt um 20:28 Uhr den Raum.

TOP 4

1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet südlich der Straße „Heidkamp“, östlich der Straße „Am Pool“; hier: Durchführungsvertrag

Herr Czierlinski erläutert anhand von Plänen das aktuelle Vorhaben und geht auf die eingereichten Stellungnahmen ein.

Beschluss:

Der dieser Beschlussvorlage beiliegende Durchführungsvertrag mit Datum vom 18. November 2016 zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Kalübbe für das Gebiet südlich der Straße „Heidkamp“, östlich der Straße „Am Pool“ wird durch die Gemeindevertretung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: -

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/-innen von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen; sie waren weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend: **GV Hans Solterbeck**

TOP 5

1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet südlich der Straße „Heidkamp“, östlich der Straße „Am Pool“

hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, geprüft. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht abgegeben worden.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet südlich der Straße „Heidkamp“, östlich der Straße „Am Pool“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: -

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/-innen von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen; sie waren weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend: ***GV Hans Solterbeck***

GV Solterbeck nimmt ab 20:45 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 6**Einnahme- und Ausgabeplan 2017 der Kameradschaftskasse Feuerwehr**Beschluss:

Der Einnahme- und Ausgabeplan für das Jahr 2017 wird genehmigt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Einwohnerfragestunde**

Herr Schlösser wundert sich über das große Werbeplakat der Telekom bezüglich Breitbandversorgung in Dersau. Ist das erlaubt?

Bürgermeister Schnathmeier teilt mit, dass die Gemeinde Dersau versucht hat, dieses zu unterbinden, hier jedoch keinen Erfolg hatte.

Frau Steinhoff erkundigt sich, ob bezüglich der Breitbandversorgung alles „gestorben“ sei, wenn die 55 % nicht erreicht werden.

GV Rüter teilt mit, dass es dann auf die Beteiligung der im Cluster liegenden Haushalte ankommen würde.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Anfragen der Mitglieder**

- GV Solterbeck teilt seinen Unmut mit, dass erneut ein Mitglied der Gemeindevertretung „ausgeschert“ ist. Er ist davon ausgegangen, dass bei Anfragen u. ä. aus der Gemeinde diese in der Vertretung besprochen werden und dann vom Bürgermeister, seinem Stellvertreter oder eines dann dazu bestimmten Mitgliedes kommuniziert werden.
Er werte dieses erneut als einen persönlichen Angriff gegen den Bürgermeister und bittet GV Tietgen, dazu Stellung zu nehmen.
- GV Tietgen teilt mit, dass er von fünf Personen (davon sind zwei keine Einwohner) auf die einseitige Darstellung in der „NDR-Dorfgeschichte“ angesprochen wurde. Denn es gibt in Kalübbe ja nicht nur eine, sondern diverse Firmen. Dieses hat er zum Anlass genommen und bei der Firma Mahnke nachgefragt, ob der Bürgermeister dort auch angefragt hat, ob sich diese darstellen möchte.
Auf die Aussage, dass es sich hier um einen erneuten Angriff gegen den Bürgermeister handelt, erwiderte er, dass der Bürgermeister in dieser Mail nicht erwähnt oder angedeutet wurde.

BÜRGERMEISTER*Günter Schnathmeier***PROTOKOLLFÜHRERIN**
*Stefanie Mohr***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 3: Info Glasfaseranschlüsse**

Glasfaseranschlüsse in unseren Gemeinden!

Zu Ihrer Information finden folgende Einwohnerversammlungen statt:

Ascheberg:	08. März 2017 um 19:00 Uhr im Gasthof Langenrade
Nehnten:	13. März 2017 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bredenbek
Dersau:	14. März 2017 um 19:30 Uhr in Appel's Gasthof
Kalübbe:	15. März 2017 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Dörnicks:	16. März 2017 um 19:00 Uhr im Dörpshuus

Einzelfragen werden in den Gemeinden an mehreren Sprechtagen, an den denen bereits Verträge abgeschlossen werden können, durch Mitarbeiter der pepcom GmbH beantwortet.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite <http://glasfaser-im-kreis-ploen.de>.

Die Berater der pepcom GmbH stehen Ihnen an folgenden Terminen zur Verfügung:

für die **Gemeinde Ascheberg im Rathaus, Langenrade 18 (Lesesaal)**

Dienstag,	14. März 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	15. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag,	16. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag,	21. März 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	22. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag,	23. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

für die **Gemeinde Dersau im Dorfgemeinschaftshaus Dersau, Redderberg 7 a**

Dienstag,	21. März 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	22. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	29. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag,	30. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag,	06. April 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

für die **Gemeinde Dörnicks im Dörpshuus Dörnicks, An der Schwentine 32 a**

Dienstag,	21. März 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	22. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag,	28. März 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	29. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag,	04. April 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	05. April 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

für die **Gemeinde Kalübbe im Feuerwehrgerätehaus Kalübbe, Dorfstraße 12**

Mittwoch,	22. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag,	23. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	29. März 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	05. April 2017 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

für die **Gemeinde Nehnten im Gemeindehaus Bredenbek, Lappland 1**

Dienstag,	21. März 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag,	28. März 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag,	04. April 2017 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die Fertigstellung des Glasfasernetzes in unseren Gemeinden ist noch in 2017 geplant.

Für den privaten Internetzugang mit bis zu 50 Mbit und unbegrenztes Telefonieren ins deutsche Festnetz zahlen Sie 39,99 € monatlich. Für weitere 5,00 € monatlich können Sie einen Fernsehzugang buchen, der dann die SAT-Schüssel entbehrlich macht.

Eine Anschlussgebühr entfällt grundsätzlich für alle Haushalte, die sich innerhalb der Werbefrist von vier Wochen für einen Anschluss entscheiden.

Thomas Menzel
Bürgermeister der
Gemeinde Ascheberg

Holger Beiroth
Bürgermeister der
Gemeinde Dersau

Dieter Wittke
Bürgermeister der
Gemeinde Dörnicks

Günter Schnathmeier
Bürgermeister der
Gemeinde Kalübbe

Johannes Hintz
Bürgermeister der
Gemeinde Nehnten